

Werkstatt für junge Autoren

KRIMIWETTBEWERB Kinder lernen in den Ferien,
wie man spannend schreibt

Von
Beate Schwenk

RHEINHESSEN. Schreibzeug, Phantasie, detektivischen Spürsinn und mörderische Gedanken – das sollten die Mädchen und Jungs mitbringen, die an den Aktionen der Autorenvereinigung „Mörderisches Rheinhessen“ teilnehmen. Neben dem Kinderkrimiwettbewerb, der in diesem Jahr zum vierten Mal veranstaltet wird, gibt es weitere Initiativen, mit denen man Kinder und Jugendliche fürs Schreiben begeistern will.

So zum Beispiel die Krimiwerkstatt beim Reitverein Marienhof in Stackeden-Elsheim. Am Montag, 11. Juli, und am Mittwoch, 13. Juli, wird Friederike Harig, Autorin des Rheinhessen-Krimis „Professorenmord“ und zugleich Mitglied der Autorenvereinigung, die Teilnehmer mit dem kriminalistischen und literarischen Handwerkszeug vertraut machen. Die Geschichten, die die Zehn- bis 16-Jährigen anschließend zu Papier bringen, nehmen an dem Kinderkrimiwett-



Rheinhessen

bewerb von „Mörderisches Rheinhessen“ teil. Anmeldungen sind möglich bei Eva Schaab, Lennebergstraße 22, 55124 Mainz oder per E-Mail an eva.schaab@web.de.

Am Montag, 18. Juli, und Donnerstag, 21. Juli, gibt es eine weitere Schreibwerkstatt für Zehn- bis 15-Jährige. Am ersten Tag wird Friederike Harig mit ihrem Autoren-Team einen möglichen Tatort besuchen. Anschließend werden Ideen gesammelt und fachkundige Tipps gegeben. Zwei Tage

MITMACHEN

► Teilnahmeberechtigt am Kinderkrimiwettbewerb sind **Mädchen und Jungs zwischen sieben und 15 Jahren.**

► Die Texte sollten **maximal fünf Seiten lang** sein.

► **Einsendeschluss** ist der **1. August 2011.**

► **Geschickt** werden können die Beiträge per Post an das Beratungszentrum der Polizei in Mainz: z.H. Herrn Kriminalhauptkommissar Peter Metzendorf, Fuststraße 4, 55116 Mainz.

haben die kreativen Köpfe dann Zeit, ihren Kurzkrimi zu verfassen, der donnerstags in der Schreibwerkstatt vorgelesen wird. Auch die Teilnehmer dieser Aktion können ihre Werke beim Kinderkrimiwettbewerb einreichen. Anmeldungen sind möglich bei der Jugendpflege der VG Nieder-Olm, Telefon 06136/69132, E-Mail georg.schatz@vg-nieder-olm.de.

Um noch mehr Mädchen und Jungs zur schriftstellerischen Kreativität anzustiften, hat Friederike Harig, die an der Uni Mainz ausländische Studierende in den Fächern Literatur und Geschichte unterrichtet, noch weitere Aktionen parat. In Zusammenarbeit mit Lehrkräften aus Mainz und Alzey werden Grundschüler und Gymnasiasten ans Schreiben herangeführt. Außerdem gibt es eine Kooperation mit der regionalen Zeitschrift „Pferdesport-Journal“. Gerade haben zwei Schülerinnen ein Praktikum in der Redaktion absolviert und dabei Inspirationen gesammelt, die in ihre Beiträge für den Kinderkrimiwettbewerb eingeflossen sind.

➔ www.moerderisches-rheinhessen.de